



Werte Mitstreiter*innen,

wir möchten euch heute den siebten Rundbrief des Ernährungsrates zukommen lassen.

Wir informieren euch heute über folgende Punkte:

1. Ergebnisse der AG's
2. Ernährungsrat Brandenburg
3. Forderungskatalog/Strategiepapier ER PROPR
4. Sprecher*innenkreis ER PROPR
5. Markt der regionalen Möglichkeiten Kyritz
6. Aktuelle Projekte
7. Organisatorisches
8. Aufforderung zur Mitarbeit
9. Termine

1. Ergebnisse der AG's

(berichtet in der VV am 12.02.2020)

AG Bildung

Die AG Bildung hat das Ernährungsbotschafterprojekt abgeschlossen und dieses als Antrag bei der ILB eingereicht und hofft nun auf die Finanzierung für die Umsetzung an drei Schulen. Aktuell arbeitet die AG an einem Standkonzept für den ER, damit sich dieser auf Veranstaltungen anschaulicher präsentieren kann.

AG Landwirtschaft/Vermarktung

Die AG hat sich in der letzten Zeit stark mit den Forderungen beschäftigt und die Verbindung zum Berliner ER intensiviert. Des Weiteren beschäftigt man sich in der AG mit einer möglichen Veranstaltung für Landwirt*innen der Region zum Thema „Agroforst“. Es wird geprüft, inwiefern diese Veranstaltung mit laufenden Projekten (LPV, Verbraucherschutz) kombiniert werden kann, um eine Finanzierung abzusichern.

Modellprojekt/AG Gemeinschaftsverpflegung

Die AG Gemeinschaftsverpflegung beschäftigt sich nach wie vor mit der geplanten Gemeinschaftsküche in Kyritz. Diese soll für die Bevölkerung zugänglich sein und einen regionalen Mittagstisch

anbieten. Ein weiteres Thema ist die Schülerfirma „Catering“ an der Carl-Diercke-Schule in Kyritz. Hier sollen die Schüler*innen dabei unterstützt werden, ein eigenes Catering auf die Beine zu stellen.

AG Öffentlichkeitsarbeit

Um die Sichtbarkeit des Ernährungsrates zu erhöhen, müssen wir uns vermehrt um die Öffentlichkeitsarbeit kümmern. Für die AG interessiert haben sich bisher: Marc Schreiber (Rundbrief, Anträge), Jakob Richter (Webseite; Zugang ungeklärt), Kristin Peters (Veranstaltungen und Aktionen), Elisa Igersheim (Facebook und Pressemitteilungen) und Simone Ahrend (Fotos). Ein regionaler Presseverteiler soll erstellt werden.

2. Ernährungsrat Brandenburg

Der ER BB soll als Plattform der regionalen ER fungieren. Aktuell arbeiten neben unserem ER noch drei weitere in Brandenburg (Havelland, Spreewald, MOL/LOS). In verschiedenen Regionen gibt es Initiativen bzw. Akteure, die einen ER ins Leben rufen wollen oder bereits Vorbereitungen treffen und/oder thematisch arbeiten (OHV/UM, Barnim, Fläming, LDS, LDS). Am 27.02.20 fand eine zweite Veranstaltung für einen ER in Potsdam statt, die äußerst gut von motivierten (und teilweise auch sehr jungen) Leuten aus verschiedenen Bereichen besucht worden war und die Hoffnung zulässt, daß in Potsdam demnächst der 5. ER entstehen wird.

Am 13.01.2020 fand das Auftakttreffen des „Ernährungsrats Brandenburg“ statt. Die Veranstaltung bestand aus zwei Teilen. Im Barcamp am späten Nachmittag sollten Engagierte über thematische und organisatorische Details ins Gespräch kommen. Aufgrund dessen, dass bereits das Barcamp sehr gut besucht war und viele generell Interessierte den Weg ins Haus der Natur gefunden hatten, blieb der Austausch zwischen den Engagierten aus den einzelnen Regionen etwas auf der Strecke. Die zweistündige Abendveranstaltung war ebenfalls sehr gut besucht. Der Raum war bis auf den letzten, hundertsten Platz besetzt bzw. mussten Nachzügler mit einem Stehplatz vorlieb nehmen. Die Staatssekretärinnen Anna Heyer-Stuffer (Verbraucherschutz) und Silvia Bender (Landwirtschaft) zeigten durch Teilnahme an der Abendveranstaltung und in ihren Grußworten, daß sie den Bewegungen in der Zivilgesellschaft nicht nur Aufmerksamkeit widmen, sondern diese ausschließlich begrüßen und für zukünftige Zusammenarbeiten offen sind.

In den nächsten Wochen und Monaten wird es nun darum gehen, die Zusammenarbeit der regionalen Räte zu organisieren, geeignete Entscheidungsprozesse zu finden und auch schon über gemeinsame Positionen nachzudenken. In dem seit Mai letzten Jahres arbeitenden Initiator*innenkreis des ER Brandenburg sind wir durch abwechselnde Teilnahmen verschiedener Sprecher*innen vertreten. Wir sind somit ebenfalls in die thematischen Vorbereitungen für das erste große Treffen der regionalen Räte und Initiativen eingebunden. Dieses findet am 15./16.05.2020 im Projekthaus Potsdam statt. Alle in den AG's Aktiven sind zur Teilnahme an dem Treffen aufgerufen. Bei diesem Treffen werden weitere Weichen für die gemeinsame Zusammenarbeit der Räte und für die Ausrichtung des ER BB getroffen werden. Auch aus diesen Gründe ist Punkt 3 (Forderungskatalog) dieses Newsletters wichtig, denn wir werden der erste ER sein, der solch ein Dokument auf den Weg gebracht haben wird. Es kann für andere Räte und Engagierte und auch für den ER Brandenburg ein Orientierungspunkt sein, um eigene Vorstellungen klarer zu skizzieren.

3. Forderungskatalog/Strategiepapier ER PROPR

Momentan existiert eine erste Skizze unseres Forderungskataloges. Die einzelnen AG's haben hierzu Ideen, Ansätze und Forderungen zusammengetragen und diskutiert. Marion Duppel hat al-

les Bisherige zusammengeführt (danke nochmal!!!). Der Prozess ist noch nicht abgeschlossen. Bis Ende März können Aktive über die einzelnen AG's weitere Ideen einbringen und in den AG's diskutieren. Angenommene Forderungen werden dann von der AG vorgeschlagen und in den Katalog übernommen.

Der Forderungskatalog wird dann mit ein paar Informationen zu unserem ER in eine ansprechende Form gebracht und als Digital- und Druckversion herausgegeben, und wird ebenfalls als eine Art Repräsentationsbroschüre fungieren.

4.Sprecher*innenkreis ER PROPR

Der Sprecher*innenkreis ist aus dem Initiator*innenkreis des ER hervorgegangen und wurde bisher einmal bestätigt (VV Februar 2019). Aus diesem Grunde war es sinnvoll, die VV danach zu befragen, ob die Sprecher*innen gute Arbeit leisten und dies auch weiterhin tun sollen. Die Sprecher*innen organisieren die Vollversammlungen und leiten die AGs. Außerdem kommunizieren sie die Belange aus unserer Region zu den anderen ER's und in die Politik. Sprecher*innen sind aktiv in einer oder mehreren AGs. Aktuelle Sprecher*innen sind:

Sarah Reinecke, Anja Büchner, Marion Duppel, Elisa Igersheim, Frank Wesemann, Kai Raabe, Stephan Lehmann, Jakob Richter, Marc Schreiber.

Alle Sprecher*innen sind bereit, die Aufgaben weiterhin wahrzunehmen und wurden auf der VV in ihrer Funktion bestätigt. Weitere Sprecher*innen haben sich bei dieser VV nicht gefunden, können aber gerne in den Kreis aufgenommen werden.

Als kommende Aufgaben, die im Sprecher*innenkreis erarbeitet werden sollen, wurden genannt:

- Entscheidungsfindung im ER und im ER Brandenburg
- bessere Vernetzung der AG's
- Akquise und Einbindung von weiteren Aktiven für Aufgaben, z.B. Standbetreuung

5.Markt der regionalen Möglichkeiten Kyritz

Nach Anfrage des bisherigen Organisationsteams des Marktes, der Empfehlung des Sprecher*innenkreises und dem Beschluß der VV wird der „Markt der regionalen Möglichkeiten“ in Kyritz dieses Jahr in Kooperation mit dem ER PROPR stattfinden. Der Markt findet am Sonnabend, dem 05.09.2020, statt. Am Freitag wird es bereits eine Auftaktveranstaltung geben, in die ja der ER in den letzten beiden Jahren ebenfalls schon involviert war. Podiumsdiskussion, gemeinsames Kochen und/oder Kinoaufführung könnten hier wieder geeignete Formate sein. Die Planungen für Auftaktveranstaltung und Markt starten demnächst. Engagement und Ideen können gerne eingebracht werden. Bittet wendet euch hierzu an den Sprecher*innenkreis.

Anmerkung: In Wittstock gibt es Bestrebungen ebenfalls einen Markt der regionalen Möglichkeiten zu etablieren.

6.Aktuelle Projekte

In der VV sind verschiedene Ideen und Projektvorschläge eingebracht worden. Einige von diesen sind dabei schon in einem fortgeschrittenen Stadium. Im einzelnen wurde über folgendes geredet:

Betriebstouren: Um die Verbindung zwischen Produzent*innen und Verbraucher*innen jeden Alters zu intensivieren, könnten pädagogisch begleitete Fahrten zu unterschiedlichen von Betrieben in der Wertschöpfungskette organisiert werden. In erster Linie könnten hier Eltern, Lehrer*innen und Schüler*innen angesprochen werden und Zusammenarbeiten mit Bildungsinstitutionen erfolgen.

Teilnahme Solanum-Festival: Vom 22.-24.05.2020 findet in Perleberg das Solanum-Festival statt. Der ER ist angefragt worden, ob wir uns am 23. und 24. Mai mit einem Stand präsentieren wollen und eventuell auch eine Idee für einen kleinen Workshop hätten. Weil dies eine gute Gelegenheit ist, um sich einem breiten Publikum aus der Region zu präsentieren und weil der Nachhall-Preis verliehen wird, für den der ER sich ebenfalls beworben, haben wir zugesagt. Die Einzelheiten der Ausgestaltung unserer Teilnahme werden in den kommenden Wochen geklärt werden.

Meck-Schweizer: Elisa Igersheim hat sich in Mecklenburg-Vorpommern das Projekt [Meck-Schweizer](#) angeschaut. Dort werden über eine Plattform b2b Waren eingestellt, die direkt vom Großabnehmer gekauft werden können. Die Produkte werden dann mit den eigenen E-Transportern verteilt. Die Plattform könnte für unsere Region abgekauft werden.

Kantine im MGH: Aufgrund dessen, dass die Fertigstellung geplanten Küche in Kyritz-West noch eine Weile dauern wird, könnte im Kleinen der Versuch in der Kantine des MGH gestartet werden, verstärkt mit regionalen Produkten zu arbeiten und die Anzahl der Portionen leicht zu erhöhen. Bisher werden täglich 10-15 Essen ausgegeben. Hier könnten somit in einem Feldversuch erste Erfahrungen mit einer regionalen Wertschöpfungskette gesammelt werden, die später wertvoll für kommende Projekte und Konzeptstellungen sind.

Wissens- und Kompetenzerweiterung und -verbreiterung: Zukünftig möchte sich der ER stärker mit seinen Themen in die Kommunen und in die Stadtparlamente und Gemeindevertretungen der Region einbringen.

Im ER existiert aufgrund des breiten Spektrums der Engagierten ein großes Wissens- und Kompetenz-Know-How, welches wir stärker öffentlich darstellen und anbieten sollten.

Wir können dadurch nicht nur weitere Akteur*innen der Region auf uns aufmerksam machen und als potenzielle Kooperationspartner*innen für zukünftige Projekte gewinnen, sondern das Thema „Ernährung“ sinnvoller mit anderen ökologischen, sozialen, kulturellen und ökonomischen Aspekten verbinden (aktuell z.B. Klimawandel-Initiative in Pritzwalk).

Erste Schritte auf diesem Weg sind die Erstellung des Forderungskataloges, den wir digital und in der Printvariante unter die Bürger*innen und unter die Vertreter*innen der Verbände, Verwaltungen und politischen Parteien bringen können sowie die „Gründung“ der AG Öffentlichkeitsarbeit.

Auch die Broschüre des Projekts „Regionale Tafelrunden 2019“, welches wir als offizieller Kooperationspartner unterstützt haben, kann in diesem Zusammenhang gesehen werden, da sie mit Hilfe von Aktiven unseres ER erarbeitet worden ist und Teilergebnisse unserer Arbeit präsentiert. Die Broschüre hängt an und kann gerne weitergeleitet werden und stellt hoffentlich eine kleine Hilfe im Rahmen zukünftiger Veränderungen in der Schul-(Gemeinschafts-)Verpflegung dar.

Generell soll angedacht sein, weiteres im ER und den einzelnen AG's vorhandenes Wissen schriftlich aufzubereiten und als Erfahrungs- und Handlungsleitfäden Akteur*innen der Region zur Verfügung zu stellen, so dass der ER langfristig gesehen als Experte für den Ernährungskontext wahrgenommen wird. In diesem Zusammenhang kann ebenfalls die Projektidee gesehen werden, Fachtreffen mit Bürgermeister*innen der Region zu organisieren.

7. Organisatorisches

Es hat etwas länger gedauert, aber unser ER hat jetzt seine eigene Emailadresse. Sie lautet prignitz-ruppin@ernaehrungsrat-brandenburg.de

Damit hier nix im Spam landet, also die vorsichtige Anmeldung, daß die weitere Kommunikation über die neue Emailadresse laufen wird.

Auf der Seite des Ernährungsrates Brandenburg haben wir als regionaler Rat eine eigene Unterseite, die wir für unsere Belange frei nutzen können.

www.ernaehrungsrat-brandenburg.de

Die Gestaltung der Website ist nicht die endgültige Version. Hier wird es voraussichtlich in diesem Jahr Veränderungen geben. Aber wir und unser Tun ist jetzt auch online sichtbar.

8. Aufforderung zur Mitarbeit

AG Bildung: Stephan Lehmann

lehmann@stattwerke.de

AG Landwirtschaft/Vermarktung: Sarah Reinecke

sarah.reinecke@gmx.de

AG Gemeinschaftsverpflegung: Kai Raabe

kai.raabe@dierckeschule.de

AG Öffentlichkeitsarbeit: Elisa Igersheim

elisaigersheim@gmx.de

9. Termine

Nächste Vollversammlung: 23.04. in Neuruppin 17-19 Uhr im Tagungsraum von ESTAruppin (Karl-Marx-Str.98/99; gegenüber vom Bahnhof Rheinsberger Tor)

07.03.2020 [Prignitzer Forum der Regionalvermarktung](#), 11-15 Uhr, Pritzwalk (vor Ort Elisa und Chady)

09.05.20 Workshop zur Landverpachtung, LPV Prignitz-Ruppiner Land, Jakob Richter für Details fragen

15./16.05.20 Treffen der regionalen Räte im Projekthaus Potsdam zur Strategiebesprechung (mit Übernachtungsmöglichkeit)

21.-24.05.20, Solanum Festival in Rheinsberg (Teilnahme von uns am 23.05.20)

05.09.20 Markt der regionalen Möglichkeiten in Kyritz

nächste Treffen der AG's:

AG Landwirtschaft/Vermarktung am 03.03.2020 um 17 Uhr in der Kirchengemeinde Kyritz, Sebastian-Bach-Straße

AG Bildung am 18.03.2020 voraussichtlich ab 16 Uhr in Dargardt

AG Gemeinschaftsverpflegung am 27.03.2020 von 16-18 Uhr, konkreter Ort bisher noch unklar

AG Öffa hat noch kein Treffen geplant, sondern versucht erst einmal eine Koordination über Email und gegebenenfalls TelKo zu ermöglichen

nächstes Treffen des Sprecher*innenkreises:

23.03.2020 17-19 Uhr in Teetz

Anhang

Fotos Auftaktveranstaltung Ernährungsrat Potsdam (Fotos können unter Angabe des Namens des Fotografen (Sandra Wildemann) für die Öffa-Arbeit benutzt werden)

Skizze „Forderungskatalog“

Projektbroschüre „Regionale Tafelrunden 2019“